

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **1 (1861)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 2. 40.
Halbjährlich „ 1. 20.

N^o 6.

Einrückungsgebühr:


Die Petitzeile 15 Cts.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

Dezember

Erster Jahrgang.

1861.

Dieses Blatt erscheint monatlich einmal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Zur Beachtung.

Wir zeigen unsern geehrten Lesern hiermit an, daß vom 1. Januar 1862 hinweg der „Berner-Schulfreund“ monatlich zweimal, statt wie bisher nur einmal erscheinen wird und zu einem jährlichen Abonnementspreise von Fr. 3 erhältlich ist. — Das öftere Erscheinen, welches uns in den Stand setzt, Ausschreibungen, Ernennungen und sonstige Mittheilungen aus dem Gebiete des Schulwesens von nun an regelmäßig und rechtzeitig zu veröffentlichen, wird in keinerlei Weise auf die Haltung des Blattes einwirken. Treu seiner Tendenz, wird dasselbe auch fortan die im Programm gestellte Aufgabe zu lösen suchen. — Indem wir durch diese Veränderung einem mehrseitig geäußerten Wunsche bereitwillig entsprechen, hoffen wir zuversichtlichst, die bisherigen Mitarbeiter und Freunde, wie die gesammte Lehrerschaft werden uns ferner durch Einsendungen und Abonnement kräftig unterstützen.

Die Redaktion.

Zum neuen Lesebuch.

Spät kommt ihr — doch ihr kommt! Der weite Weg
Graf Isolan, entschuldigt euer Säumen.

Endlich ist das neue Lesebuch für mittlere Schulstufen erschienen und kann bereits zu billigem Preise bei Buchdrucker Fischer in Bern angekauft werden. Hoffentlich wird dasselbe nun auch allen billigen Wünschen der Lehrerschaft entsprechen und dieselbe für das lange Warten entschädigen. Wer übrigens weiß, durch wie viele Schwierigkeiten und Krümmungen dergleichen Arbeiten in Kommissionen sich durchzuwinden